

Van Kark un Lüe

Edewechter Gemeindebrief

Nachrichten und Berichte
aus dem Leben der Evangelisch-luth. Kirchengemeinde Edewecht

September 1991

- online-Version -

Jesus Christus spricht: Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sein Leben einbüßt?

MATTHÄUS 16,26

Haben Sie schon einmal gewonnen? Es gibt viele Möglichkeiten zum Gewinnen: ein Fußballspiel, ein Preisausschreiben, ein Quiz, Lotto und anderes mehr. Mit großer Anstrengung oder mit viel Glück erreicht man das Ziel, bekommt man den großen Hauptgewinn.
Ärgerlich ist es, wenn man eine Niete zieht oder gar vergessen hat, den Lottoschein mit reellen "6 Richtigen" abzugeben! Aber es gibt ja weitere Chancen. Nächste Woche klappt es bestimmt!
Jesus Christus möchte, daß wir das ganz große Los ziehen. Er möchte uns ein sinnvolles, erfülltes und glückliches Leben schenken. Für uns Menschen besteht durchaus die Möglichkeit, daß wir unser Leben verspielen.
Davor will er uns bewahren. Deshalb spricht er:

> "Was nützt es einem Menschen,
> wenn er die ganze Welt gewinnt,
> dabei aber sein Leben einbüßt?"
> (Matth. 16,26)

Unser Reichtum nützt uns nichts, wenn wir durch ihn seelisch gebunden sind und unsere Beziehung zu Gott gestört wird. Unser beruflicher Erfolg nützt uns nichts, wenn wir keine Zeit mehr für Frau und Kinder haben. Wie nutzlos sind technischer Fortschritt und Wirtschaftswachstum, wenn unsere Umwelt kaputt geht und die Kluft zwischen den Armen und den Reichen sich ständig vergrößert.

Der Ausweg aus dem Dilemma ist das Einüben eines neuen Lebensstils nach dem Vorbilde und aus der Kraft Jesu Christi. Nicht jeder ist wie Franz von Assisi dazu berufen, alles zu verkaufen, um als armer Wanderprediger die Liebe Gottes durch Wort und Tat zu verkündigen.
Aber jedem von uns gilt der Ruf Jesu: "Folge mir nach!" Wir sollten jeden Tag anhand der 10 Gebote und der Bergpredigt überprüfen, ob wir so leben, daß es wirklich unserem Nächsten, uns selbst und unseren Nachkommen nützt.
Die Kraft zur Nachfolge Jesu bekommen wir durch die Gnadenmittel unserer Kirchengemeinde: durch das Wort Gottes, das Gebet, das Abendmahl und die Gemeinschaft. Der Glaube an Jesus Christus, das Bekenntnis zu ihm und die Nachfolge gehören zusammen.
Wer diesen Lebenstil einübt und konsequent praktiziert, erlebt schon jetzt, daß er das ganz große Los gezogen hat. Er hat nicht die ganze Welt gewonnen, aber er kann in der Gemeinschaft mit Gott und Schwestern und Brüdern ein sinnvolles und glückliches Leben führen.

Peter Schlenker
Pastor der
Ev.-freikirchl.
Gemeinde Jeddeloh I

THEMA DES MONATS



Die neue Pastorin stellt sich vor!

Mein Name ist A n e t t e D o m k e.
Ich werde ab Anfang September meine Tätigkeit als Pastorin in der Kirchengemeinde Edewecht aufnehmen. Insbesondere werde ich die Ortschaften Jeddeloh I, Jeddeloh II und Klein Scharrel betreuen.
Ich bin in der Gemeinde Großenkneten im Landkreis Oldenburg aufgewachsen.
Meine Studienzeit verbrachte ich in Marburg, Göttingen und Heidelberg.
Nach meinem 1. theologischen Examen war ich 1 1/2 Jahre als Vikarin in der Kirchengemeinde Apen und ein halbes Jahr an einem Beratungs- und Seelsorgezentrum (BSZ) in Hamburg tätig. Meine seelsorgerliche Tätigkeit am BSZ hat mich sehr geprägt.
Die Arbeit des Zentrums geschieht unter dem Motto "Oft hilft ein Gespräch" - vielleicht kann ich auch dem einen oder der anderen von Ihnen unter/nach diesem Motto begegnen, ein offenes Ohr für Ihre Anliegen und Nöte haben.
So freue ich mich auf Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt auf meine neuen Aufgaben in der Kirchengemeinde Edewecht.

Ihre

Anette Domke

Neuer Kreispfarrer

In einem Einführungsgottesdienst hat der Bischof Dr. Wilhelm Sievers den Pfarrer Rainer Theuerkauff aus Idafehn als neuen Kreispfarrer eingeführt.
Pfarrer Theuerkauff ist Nachfolger von Pfarrer Bernhard Menke aus Bad Zwischenahn, der 1990 in den Ruhestand getreten ist.

Mit dem Dienstbeginn von Frau Pastorin Domke tritt die im Oktober 1990 beschlossene Neuaufteilung der Kirchengemeinde in vier Seelsorgebezirke in Kraft.

Seelsorgebezirk I (Pastor Müller)

Portsloge
Nord-Edewecht I
Nord-Edewecht II nördlich der Oldenburger Straße (einschließlich Oldenburger Straße und Markenweg)

Seelsorgebezirk II (Pastor Henoch)

Heinfelde
Ahrensdorf
Edewechterdamm
Overlahe
Süddorf
Husbäke
Süd-Edewecht östlich der Hauptstraße (ohne Hauptstraße)

Seelsorgebezirk III (Pastor Behrens)

Süd-Edewecht westlich der Hauptstraße (einschließlich Hauptstraße)
Osterscheps
Westerscheps
Wittenberge (einschl. Wittenriede und Lohorst)

Seelsorgebezirk IV (Pastorin Domke)

Nord-Edewecht II südlich der Oldenburger Straße (ohne Oldenburger Straße und Markenweg)
Klein-Scharrel
Jeddeloh I
Jeddeloh II
Ostland

Termine

Die **Ordination** von Frau Pastorin Domke ist am Sonntag, dem **1. September um 16.00 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Oldenburg-Kreyenbrück.**
Zu diesem Gottesdienst wird ein Bus eingesetzt.
Abfahrt **15.00 Uhr** ab Edewecht, St.-Nikolai-Kirche. Der Bus hält in Nord-Edewecht II (Schröder), Jeddeloh I, Jeddeloh II und KLein-Scharrel.
Rückfahrt nach dem Gottesdienst.

In **Edewecht** feiern wir einen **Begrüßungsgottesdienst am Sonntag, dem 15. September um 10.00 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche.**
Anschließend laden wir zu einem Empfang im Haus der Offenen Tür ein.
In diesem Gottesdienst wird Frau Pastorin Domke ihre erste "offizielle" Predigt in unserer Gemeinde halten.

AUS DER GEMEINDE

Wechsel im Küsterdienst in Süddorf

Ende September beendet Frau **Angelika Schulz** ihre Arbeit als Küsterin an der Martin-Luther-Kirche und übergibt ihr Amt an Frau **Johanna Thole** aus Süddorf. Die Kirchengemeinde dankt Frau Schulz für die in den zurückliegenden Jahren geleistete Arbeit und wünscht Frau Thole für die neu übernommene Aufgabe Gottes Segen.
Der Wechsel im Küsterdienst wird im Rahmen des Gottesdienstes am **29. September** um 10 Uhr in Süddorf vollzogen.

Kirchenvisitation in Edewecht

Wir weisen noch einmal auf die Visitation hin, die Ende Oktober/Anfang November in unserer Kirchengemeinde durchgeführt wird. Die Visitation ist ein offizieller Besuch unserer Gemeinde durch Vertreter des Oberkirchenrats in Oldenburg und des Kreiskirchenrats Ammerland. Im Rahmen der Visitation besteht für die Gemeindeglieder Gelegenheit zu einem persönlichen Gespräch mit den Vertretern des Oberkirchenrats. Die näheren Einzelheiten zur Visitation geben wir in der Oktober-Ausgabe bekannt.

Neues vom Edewechter Kirchenchor

Mit dem Wiederbeginn der Chorproben nach der Sommerpause hat **Burghard Grüneberg** aus Barßel die Leitung des Kirchenchores übernommen. Herr Grüneberg ist auch als Organist in Süddorf tätig. Außerdem dirigiert er die Singgemeinschaft Süddorf/ Edewechterdamm.
Durch den Wechsel in der Chorleitung ist eine Änderung der Probentermine notwendig geworden. Der Kirchenchor trifft sich jetzt vierzehntägig **dienstags um 20 Uhr** im Haus der offenen Tür. Im September finden die Probenabende am 3. und 17.9. statt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir mit dem neuen Dirigenten auch neue Sängerinnen und Sänger begrüßen können.



Altkleidersammlung für Bethel

Die Sammlung für die von Bodelschwinghschen Anstalten erbrachte in diesem Jahr in unserer Gemeinde das erfreuliche Ergebnis von ca. **7.300 kg** an Bekleidung, die die Mitarbeiter der Brockensammlung im Juni bei uns abholen konnten.
Allen, die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

"Schätze des Gesangbuchs"

Der Bibelarbeitskreis beginnt sein Seminar zu den alten und neuen Liedern des Gesangbuchs am **Dienstag, dem 10. September um 19.30 Uhr** im Haus der Offenen Tür.
Alle, die einmal hinter die Kulissen des Gesangbuchs schauen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.
Nähere Informationen über Pastor Müller (Tel. 6390).

Bedeutung der Taufnamen

Folge III

Der Dichter Theodor Storm mahnte:
"Bedenkt es wohl,eh' du sie taufst,
Bedeutsam sind die Namen,
Und fasse mir dein liebes Bild
Ja in den rechten Rahmen."
Viele Taufnamen kommen aus dem Plattdeutschen. Das ist hinlänglich bekannt. Sehr beliebt waren einst die Namen Heinrich und Jan. Letzterer ist derzeit wieder "in" und wohl kaum jemand erinnert sich an das alte Sprichwort:
"Hinnerk un Jan heet de meiste Mann."
Es soll aus dem vorigen Jahrhundert stammen. Eine große Zahl alter Namen war damals verschwunden, viele kommen heute wieder. So z.B. auch die friesischen Namen: Hajo, Gunnar, Gulnar, Onno, Enno, sowie Renke, Jost, Reiner, Ricklef.
Die alten Namen Talke, Geesche, Gebke, Gesine, Almuth gibt es ebenfalls wieder.
Seit dem 12. und 13. Jahrhundert tragen die Deutschen zwei oder mehrere Namen auch die anhängenden Taufnamen. Manches Kind bekam vier Vornamen, von denen einer der Rufname ist bzw. war. Die dann folgenden gehörten z.B. den beiden Großvätern bzw. Großmüttern und der letzte dem Vater oder Paten. Diese Namen wurden dann auch alle ins Taufbuch eingetragen.
Die neue Sitte, in unserer evangelisch-lutherischen Kirche bei der Taufe eine Taufkerze anzuzünden, wird von vielen Angehörigen des Täuflings sehr begrüßt.

Christel Looks-Theile

AUS DER GEMEINDE

Marktgottesdienst zum Herbstmarkt

Der Zeltgottesdienst anläßlich des Edewechter Herbstmarktes auf dem Rathausplatz beginnt am Sonntag, 22. September, wieder um 9.3o Uhr. Wieder tragen ihn alle vier am Ort vertretenen Konfessionen gemeinsam und laden dazu herzlich ein. Pastor Peter Schlenker von der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde aus Jeddeloh I, wird die Predigt über das Thema "Christliches Gemeinschaftsleben" halten. Ihm liegt der Text aus Apostelgeschichte 2 Vers 42 bis 47 zugrunde. Auch ein Chor, sowie der Posaunenchor, wird das Geschehen an diesem Sonntagvormittag mitgestalten.

Christel Looks-Theile

Ökumenischer Arbeitskreis trifft sich

Am Montag, 2. September, trifft sich um 19.3o Uhr der ökumenische Arbeitskreis im Gemeindehaus der Christuskirche (Methodisten) an der Oldenburgischen Straße. Es wird über den Herbstmarkt sowie Teile der neuen Agende gesprochen.

Du bist der große Treue,
der unser nie vergißt,
der täglich uns aufs neue
ein lieber Vater ist.

Arno Pötzsch

Jeddeloher Senioren-Nachmittag

Die Senioren-Nachmittage im Gemeindehaus der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde am Jeddeloher Damm 27 tragen seit ihrer Gründung einen ökumenischen Charakter. Nachdem Pastor Müller Ende August über die "Historischen Lutherstätten" referierte, wird Pastor Schlenker am 24. September über "Kirchen, Freikirchen und Sekten" einen Kurzvortrag halten. Um 15.3o Uhr beginnen die jeweiligen Nachmittage. Sie dauern bis 17.oo Uhr. Neben dem Referat ist auch jedes Mal Zeit für ein gemütliches Kaffeetrinken und für Gespräche, Spiele und Aktivitäten, die aus dem Kreis heraus kommen.

Christel Looks-Theile

Evangelische Erwachsenen Bildung (EEB)

Im Rahmen der EEB Ammerland findet in Edewecht im Haus der offenen Tür jeden Dienstag von 8.3o - 11.oo Uhr ein Gesprächsfrühstück für Frauen ab 3o J. statt (außer in den Schulferien).
Die Frauengruppe besteht vorwiegend aus Hausfrauen, die sich einerseits über ihren Alltag austauschen und andererseits gemeinsam nach Möglichkeiten suchen, (wieder) ins Berufsleben einzusteigen.
Der Kurs hat im Frühjahr 1991 angefangen und wird im August 1991 fortgesetzt. Inhaltlich kann der Kurs von den Teilnehmerinnen mitgestaltet werden. Neben intensiven Gesprächen sind Freizeitgestaltung und Entspannung möglich.
Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.
Anmeldung erbeten unter Tel. 04488/1034
oder Ingrid Rowold Tel. 0441/885648

Neuer Anfängerkursus für Bläser

Der Leiter des Posaunenchores, Herr Klös, beginnt am Montag, dem **7. Oktober um 17.45 Uhr** mit einem neuen Ausbildungskurs für alle, die das Spielen eines Blechblasinstrumentes erlernen und später einmal im Posaunenchor mitwirken möchten. Die Teilnahme ist kostenlos, Instrumente können gestellt werden.
Interessenten werden gebeten, zum genannten Zeitpunkt ins Haus der Offenen Tür zu kommen oder vorher schon mit Herrn Klös (Tel. 0441/83317) oder Pastor Müller Kontakt aufzunehmen.

Frauenhilfe macht Ausflug

Die Evangelische Frauenhilfe macht am Mittwoch, 18. September, ihren Ganztagsausflug. Die Anmeldungen können jetzt schon erfolgen über Tel. 7011 im Kirchenbüro. Pastor Christoph Müller wird die Fahrt leiten. Sie geht ins westfälische Münsterland, nämlich nach Rheine - Burgsteinfurt.

Woche des ausländischen Mitbürgers

Die Woche des ausländischen Mitbürgers wird in der Zeit vom 29. September bis zum 4. Oktober begangen. In unserer Gemeinde ist der Gottesdienst am 29. September um 10 Uhr in der St.-Nikolai-Kirche in Edewecht dem Anliegen dieser Woche gewidmet. Frau Pastorin Domke wird die Predigt halten.

AUS DER GEMEINDE

Gemeindefest 1991

Am 29. Juni feierten wir, wie schon seit einigen Jahren, unser Gemeindefest. Dieses Jahr sollte es bereits am Sonnabend beginnen. Viele Helfer waren mit der Planung schon einige Wochen vorher beschäftigt. An den Hausabenden, die einmal im Monat stattfinden, trafen sich diejenigen, die unser Fest mitgestalten wollten. Ideen wurden gesammelt, ein Motto festgelegt. - Kinder haben Rechte - sollte es heißen. Der Erlös des Festes ging zur Hälfte an Kinder in Tschernobyl und zur anderen an die Arbeitslosenberatungsstelle.
Mit einem gemeinsamen Singen mit den Gästen aus Bad Gandersheim ging es dann um 15.oo Uhr los. Verschiedene Gruppen unserer Gemeinde erwarteten nun die Besucher. Da war z.B. die Arbeitslosen-Beratungsstelle. Sie hatte schon vorher zu Spenden von Fahrrädern, Rollern, Dreirädern usw. aufgerufen. Diese wurden instandgesetzt und dann verkauft. Bei Kaffee und Kuchen, für den die Frauenhilfe und der Edewechter Frauenkreis zuständig waren, konnte ausgiebig geklönt werden. Wer es lieber herzhaft möchte, hatte die Möglichkeiten am Stand der Jugendlichen türkische Teigfladen (Pic,i), Tsatziki und Krautsalat zu erwerben.
Die Mutter-Kind-Kreise erwarteten die Kleinsten mit ihren Eltern im großen Raum. Hier wurde gebastelt, gespielt und gemalt. Im kleinen Raum befand sich die Friedensgruppe, ein Büchertisch, hier fand das allerseits beliebte Gemeindespiel statt, und es wurde viel gesungen und musiziert. Im Keller erzählte der Kasperle den Kindern eine Geschichte. Alle warteten schon gespannt auf das große Fußballspiel, das um 17.oo Uhr angepfiffen wurde. Der Gemeindekirchenrat spielte gegen die kirchl. Mitarbeiter. Viele Zuschauer hatten sich im Pfarrgarten eingefunden, um dieses packende Duell mitzuerleben. Dank der Reportage Thorsten Meilahns konnten alle dem Spielgeschehen folgen. Nach einem fairen Spiel ging der Sieg an den Gemeindekirchenrat.
Danach gingen viele nach Hause, um für den Abend wieder fit zu sein, denn ab 20.oo Uhr wurde das Tanzbein geschwungen. Die Gruppe "Cadiz" aus Oldenburg spielte zum Tanz auf. Neben vielen anderen Getränken wurde von den Jugendlichen, die den Kindergottesdienst leiten, leckere Fruchtmixgetränke angeboten. Fürs kalte Büfett brachte jeder eine Kleinigkeit mit. Um 24.oo Uhr war der Tanzabend zu Ende.

Am Sonntagmorgen war dann ein Familiengottesdienst in der St. Nikolai-Kirche. Thema des Gottesdienstes war wieder - Kinder haben Rechte -. Jugendliche und unser Diakon Volker Austein gestalteten die Predigt und stellten die Frage "Haben Kinder wirklich Rechte?" Während wir Eltern uns noch mit dieser Frage beschäftigten, hatten unsere Kinder ihr Recht auf Kirche schon in Anspruch genommen. Sie saßen vor dem Altar und spielten, sangen und malten. Mit einem gemeinsamen Eintopfessen, das die Mütter der Mutter-Kind-Kreise gekocht hatten, klang unser Fest aus.

Christina van Düllen

Veranstaltungen der Ev. Erwachsenen Bildung (EEB)

Folgende Veranstaltungen der EEB sind angeboten:

Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung
für Mädchen in den kirchl. Räumen O'scheps

Wie geht es weiter - Gesprächskreis
in Edewecht im Haus der offenen Tür

Ausgleich zum Haushalt
in Osterscheps in den kirchl. Räumen

Arbeiten mit Holz
- Arbeitslose und Interessierte -
in Rostrup in der Berufsschule

Schätze des Gesangbuches
in Edewecht im Haus der offenen Tür

Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung
für Frauen
in Süddorf im Gemeindehaus

Wochenbett - Stillen
in Edewecht im Haus der offenen Tür

Geburtsvorbereitung
in Edewecht im Haus der offenen Tür

Wollverarbeitung, Spinnen und Weben
in Edewecht im Haus der offenen Tür

"Das" sollte ich schon immer einmal machen
in Edewecht im Haus der offenen Tür
und im Gemeindehaus Süddorf

Adventliches Basteln
in Edewecht im Haus der offenen Tür
und in Süddorf im Gemeindehaus

Vollständige Auskünfte im Veranstaltungskatalog der EEB zu erhalten im Kirchenbüro und Gemeindehäusern.

FREUD UND LEID

Geburtstage im September:

Taufen:

Beerdigungen:

Nachträglich zum Geburtstag
gratulieren wir ganz herzlich:

Trauungen:



TERMINE

Gottesdienste:

St. Nikolai-Kirche:	*Sonntags*	*10.oo Uhr*	
	01.09.,	*10.oo Uhr*	*Gd. m. Anmeldung der Katechumenen aus N-Edewecht, Portsloge u. Jedd. I*
	08.09.,	*10.oo Uhr*	*Gd. ansch. Teestunde u. Büchertisch*
	15.09.,	*10.oo Uhr*	*Begrüßungsgottesdienst für Pastorin Domke, 9.45 Uhr Bus aus Süd-Edewecht*
	22.09.,	*9.3o Uhr*	*Ökumen. Markt-Gottesdienst im Fest-Zelt (StNK kein Gottesdienst)*
	29.09.,	*10.oo Uhr*	*Gd. zum Tag des Ausländischen Mit-Bürgers*
	Taufen:	*01. u. 15.09., 9.oo Uhr*	
	Kindergottesdienst:		*sonntags 11.oo Uhr (nicht am 22.09.)*
			22.09., Fest i. Oldenburg
			Abfahrt: wird noch bekanntgegeben
Altenheim Portsloge:	*07.09.,*	*16.oo Uhr*	
Martin-Luther-Kirche:	*01.09.,*	*10.oo Uhr*	*Gd. bes. f. Jugendliche m. Anmeldung der Katechumenen aus d. II. Pfarrbezirk; 9.3o Uhr Bus ab Klein-Scharrel*
	07.09.,	*17.oo Uhr*	*Taufgottesdienst*
	08.09.,	*10.oo Uhr*	*Gottesdienst mit Abendmahl*
	15.09.,	*10.oo Uhr*	*Gottesdienst, anschl. Teestunde mit Büchertisch; 9.3o Bus ab Heinfelde*
	22.09.,	*10.oo Uhr*	*Gottesdienst mit Taufen*
	29.09.,	*10.oo Uhr*	*Gottesdienst*
	Kindergottesdienst:		*01.09., 11.oo Uhr*
Kapelle Westerscheps:	*01.09.,*	*10.oo Uhr*	*Plattdeutscher Gottesdienst zur Arntefier; anchließend Teestunde*

Zur Goldenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich:

Zur Diamantenen Hochzeit gratulieren wir ganz herzlich:

Bus fährt zum Gottesdienst

Von September dieses Jahres an fährt aus Süd-Edewecht einmal im Monat ein Bus zum Sonntagsgottesdienst in unsere St. Nikolai-Kirche. Die Fahrt mit dem Bus ist kostenlos und vor allem gedacht für alle, die Mühe haben, die Strecke bis zur Kirche zurückzulegen. Die erste Fahrt ist am 15. September und dann jeweils am 3. Sonntag eines Monats.

Abfahrt 9.45 Uhr Bushaltestelle Keglerheim
9.47 Uhr Bushaltestelle Schützenhof
Rückfahrt: Nach Ende des Gottesdienstes (11.oo Uhr).

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Pastoren

Ralf Behrens Anette Domke Friedrich Henoch Christoph Müller

Herausgeber: Ev. luth. Kirchengemeinde Edewecht
Für den Redaktonskreis, V.i.S.d.P.: Christoph Müller, Tel.:04405/6390

TERMINE

Haus der offenen Tür: — **Veranstaltungen:**

Frauenhilfe:	*04.09., 15.oo Uhr Bibelstunde*
	18.09., Ganztagsausflug, Näheres siehe N W Z
Frauenhilfe Handarbeiten:	*11.09., u. 25.09.,*
Bastelkreis:	*02.09., 16.o9., 30.09., 15.3o Uhr*
Edewechter Frauenkreis:	*05.09., 20.oo Uhr (Wir kochen selbst (Schürze mit-*
Mutter-Kind-Kreis:	*Montags u. donnerstags 9.3o - 11.3o Uhr /bringen)*
	Montags, donnerstags 15.oo Uhr
NEU !! Krabbelgruppe:	*Dienstags 15.3o - 17.3o Uhr*
Seniorenkreis Portsloge:	*25.09., 15.oo Uhr Dorfgem.Haus,weitere Zusammenkünfte*
"Kleine Leute Treff":	*Donnerstags 16.oo Uhr (6-8J) /nach Absprache*
"Kinderkeller":	*Dienstags 15.oo Uhr (7-9J)*
"Kellerrockys":	*Dienstags 16.3o Uhr (1o-12J)*
Jugendgruppe:	*Mittwochs 18.oo Uhr (13-15J)*
Jugendgruppe:	*Freitags 18.oo Uhr (ab 14Jahre)*
Hausaufgabentreff:	*Montags u. donnerstags 16.15-18.oo Uhr*
Babysitterzentrale:	*Montags u. freitags unter 04405/6414 v.15-17 Uhr er-*
Ev. Erw. Bildung (EEB):	*Stillgruppe ab 10.09, 16.oo-18.oo Uhr / reichbar*
	Geburtsvorbereitung, ab 11. Sept.
	Frauengruppe 9.oo - 11.3o Uhr
Bibelarbeitskreis:	*IO.09. u. 24.09, 19.3o Uhr "Schätze des Gesangbuchs"*
Holzkurs f. Jugendl.:	*Donnerstags 19.oo Uhr*
Gitarrenkreis:	*Dienstags 9.3o Uhr*
Posaunenchor:	*Montags 17.45 Uhr und 18.3o Uhr*
Kirchenchor:	*Dienstags 14tägig, 03.09. u. 17.09., 2o.oo Uhr N E U*

Gemeindehaus Süddorf:

Mutter-Kind-Kreis:	*Mittwoch 9.3o - 11.3o Uhr*
Kindergruppe 8-12Jahre:	*Donnerstags 16.oo Uhr in Dorfgem.-Haus Husbäke*
Kinderspielkreis Jedd.II:	*Donnerstags 10.oo Uhr-12.oo Uhr Dorfgem.-Haus Jedd.II*
Kreis jg. Erwachsenen:	*02.09. u. 16.09., 20.oo Uhr*
Frauenkreis:	*03.09., 14.3o Uhr*
Männerkreis:	*24.09., 19.3o Uhr*
Bastelkreis:	*Nach Absprache*
Ev. Erw. Bildung EEB:	*Selbstbehauptung u. Selbstverteidigung, 07.09. u. 08.09.*
	"Das" wollte ich schon immer einmal machen,Beginn; 18.09.

Kapelle Westerscheps:

Frauenkreis Scheps:	*17.09., Halbtagsausflug nach Neustadtgödens*
Klönschnack Scheps:	*18.09., 14.3o Uhr Näheres siehe NWZ*
Mutter-Kind-Kreis:	*Mittwochs 14.3o - 16.3o Uhr*

Kirchl. Räume Osterscheps:

Mutter-Kind-Kreis:	*Dienstags u. donnerstags 9.3o - 11.3o Uhr*
Krabbelgruppe:	*Mittwochs 15.oo - 17.oo Uhr*
Gymnastikgruppe:	*Mittwochs 10.oo - 11.oo Uhr*
Flötenkreis:	*Mittwochs 11.oo - 12.oo Uhr*
Bastelkreis:	*Donnerstags 19.3o Uhr*

Öffnungszeiten Bücherkeller: *Montags-mittwochs 15-18;donnerstags-freitags 15-17Uhr*

Gemeindekirchenratssitzung: *25.09., 19.3o im Haus der offenen Tür*

Rat der Evangelischen Jugend: *03.09., 19.oo Uhr im Haus der offenen Tür*

Informations- u. Beratungsstelle f. Arbeitslose u. Sozialhilfeempfänger: *Montags bis freitags 9.oo - 12.oo Uhr im HOT*

Arbeitslosenfrühstück: *Donnerstags 10.oo - 12.oo Uhr im HOT*